

PRESSEMITTEILUNG

Unterhaltung & Spaß für die ganze Familie Tolle Stimmung am Aktionstag „Family Day“ in Hanau

Am Samstag waren ganz besondere Gäste in Hanaus Innenstadt anzutreffen: Samson aus der Sesamstraße, das Einhorn-Maskottchen der Brüder Grimm Festspiele, Krieger aus den Star-Wars-Filmen, Figuren aus Manga-Comics und zahlreiche andere bunte, ausgefallene und teils haarige Wesen aus anderen Welten zählten dazu.

Grund war der Aktionstag „Family Day“, den der Hanau Marketing Verein (HMV) und die städtischen Hanau Marketing GmbH (HMG) unter dem Motto „Mein Weekend - mein Hanau“ auf die Beine gestellt hatten. Neben der Maskottchenparade und flanierenden Fantasy-Filmfiguren, stand auch die große Schau der Rettungsdienste und Polizei auf dem Freiheitsplatz auf dem Programm. Einzelhändler boten zudem besondere Rabatte und Aktionen für Kinder und Familien. Zahlreiche Menschen aus Hanau und Umgebung nahmen das Angebot war und bevölkerten die Straßen, Fußgängerzonen und Plätze der Innenstadt.

„Die Stimmung war hervorragend und auch das Wetter hat wunderbar mitgespielt!“, freut sich

Mehmet Kandemir vom Hanau Marketing Verein über den gelungenen Aktionstag. Die Resonanz im Nachgang sei sowohl auf Seiten der Kunden, als auch der Händler sehr positiv gewesen: „Die Einzelhändler war zufrieden mit ihren Umsätzen und meldeten gute Besucherfrequenzen“, berichtete er. Auch die Gastronomen konnten sich über gute Besucherzahlen freuen. Zusammenfassend ließe sich sagen, dass der Family Day sehr gut von der Kundschaft angenommen worden sei und sich positiv auf die Besucherzahlen in der Innenstadt ausgewirkt habe, so der Kandemir.

Kandemir betont, dass die Aktionswochenenden und langen Einkaufsnächte zwar ein gutes Mittel zu Umsatzsteigerung und Kundenbindung seien und dazu dienten das positive Image der Hanauer Innenstadt zu steigern, „doch ein Ersatz für die verkaufsoffenen Sonntage sind sie nicht!“ Die Verluste, die durch den vorläufigen Wegfall der verkaufsoffenen Sonntage entstünden, seien dadurch leider nicht wett zu machen. „Der stationäre Einzelhandel ist nach wie vor darauf angewiesen zumindest an ein paar Tagen im Jahr dem Internethandel die Stirn bieten zu können“, so Kandemir. Eine Änderung des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes, die genau das möglich mache, sei daher unumgänglich.